Lebendiges Erzählen mit der Geschichtenleiste

Zum Buch:
Brigitte Weninger / Anna Zeh
Lauf, kleiner Spatz
Tyrolia-Verlag: 978-3-7022-4043-1
€ 16,95 | ab 4 Jahren

Idee:
Die Geschichtenleiste (Erzählschiene) ist eine einfache Form des Tischtheaters. Ausgeschnittene Figuren und entsprechende Kulissen aus einem Bilderbuch werden auf eine mehrreihige Leiste gesteckt. Damit kann die Geschichte lebendig erzählt und Raum für neue Ideen geschaffen werden. Im Vergleich zur klassischen Bilderbuchbetrachtung bzw. zur Präsentation als Bilderbuchkino oder Kamishibai ist das Spiel mit der Geschichtenleiste ein dynamischer Prozess, bei dem das Bild/die Figur tatsächlich bewegt wird.

Die Zuschauer:innen werden dabei zu Mitwisser:innen und in weiterer Folge zu Mitspieler:innen. Erfahrungsgemäß motiviert die Erzählschiene immens, die Geschichte sofort nachzuspielen und sogar durch eigene Ideen und Figuren noch zu erweitern.

Materialien:
- ausgeschnittene Figuren: Maus, Spatz fliegend bzw. mit Krücken, Rabe ..
- Hintergründe
- weitere Spielelemente (z. B. Blätter, Bäume …) können von den Kindern selbst gebastelt werden, dafür sollten Scheren, Karton, Stifte, Kleber etc. bereitliegen
- Geschichtenleiste:
  - kann selbstgemacht sein: ein schmales Holzbrett oder eine Pappschachtel (z. B. ein Pizzakarton) mit mehreren geschnittenen bzw. gesägten Rillen
  - kann aus einem Zollstock gemacht werden: hierzu eignet sich jeder handelsübliche Zollstock; man kann aber auch jenen von Buchstart Österreich verwenden:

    (Nähere Infos unter http://www.buchstart.at/materialien)
  - kann beim Verlag Don Bosco erworben werden: https://www.donbosco-medien.de/original-don-bosco-erzaehlschiene-das-figurentheater-zum-mitmachen-einzelexemplar/t-1/3164
- ev. kleiner Hocker oder kleiner Tisch, um die Geschichtenleiste daraufzustellen
- ev. Lichtquelle (um Schatten zu vermeiden, am besten seitlich platzieren)

Möglicher Ablauf:
1. Begrüßungsritual
2. Erzählen oder Vorlesen der Geschichte – kann parallel oder auch vor dem jeweiligen Bewegen der Figuren bzw. Kulissen geschehen

3. Interaktion: Die Kinder können selbst mitmachen, eigene Teile nachspielen oder neue Geschichten mit den Figuren erfinden
4. Freie Aktivität: Basteln oder Spielen der Kinder
5. Abschlussritual

Weitere Praxistipps u. a. auf: http://www.123spassdabei.at/Buecher-VERLAGE/Erzaehlgeschichten/Neun-Praxistipps/mobile/